

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292860

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Torgauer Straße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Sellerhausen * 541

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung, mit Werkstattgebäude und Nebengebäude im Hof; Vorderhaus mit Tordurchfahrt, ehemaliger Laden, Klinkerfassade, Werkstattgebäude Klinkerfassade mit Blendfachwerk, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Vom August 1885 stammen die Pläne für ein Wirtschaftsgebäude mit Wohnung, einen Pferdestall sowie 1886 für einen straßenseitigen Mietshausneubau (Gebäude bez. 1886). Als Initiator ist der Bierhändler Friedrich Hermann Strobel anzusehen. Das Wohngebäude steht klassisch im geschlossenen Straßenzug mit einer mittig angeordneten, ehemals von zwei Läden flankierten, Durchfahrt. Während das Parterre verputzt ist zeigen die Obergeschosse eine von kräftigen Kunststeinformteilen gegliederte Klinkerfassade mit erlesenem Historismusdekor. Seitenrisalite fassen über dem unteren Stockgesims das Bild. Für die Entwürfe ist der Reudnitzer Architekt Edmund Castner aktenkundig. Ein Gaststättenumbau erfolgte wohl 1900 nach Entwurfsvorlagen von Architekt Richard Sachse. 1953/1954 erfolgte der Umbau der von Anfang an im Vorderhaus eingerichteten Gaststätte in Wohnraum durch den Baumeister Georg Kunad und 1973/1974 gelangte auch der zweite Geschäftsbereich des Erdgeschosses zur Umgestaltung in Wohnnutzung. In dem für die Bierhandlung 1885-1886 errichteten Wirtschaftsgebäude kamen neben Kellerei, Eiskeller und Arbeitsräumen (Spülhalle und Kontor) auch eine Familienwohnung im Obergeschoss zur Einrichtung. Für den Entwurf stand der Zivilingenieur Robert Thienemann bei Strobel unter Vertrag. Der Kopfbogen der Fa. Strobel verrät neben dem Bierhandel auch den Verkauf von Eis. Sichtfachwerk besitzt der aus Klinkermauerwerk gefügte Pferdestall im oberen Bereich. Dezember 2014 noch unsaniert. Das Wohn- und Gewerbegrundstück besitzt einen baugeschichtlichen und ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert, das Wirtschaftsgebäude mit seinen Eiskeller hat Seltenheitswert.

LfD/2014

Datierung 1886 (Mietshaus); 1885-1886 (Stallgebäude); 1885-1886 (Werkstatt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	XLVI/100/E
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09292860 A
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus; während der Sanierung



Fotonummer	F 09292860 B
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

